



Novell iFolder und YaST von SUSE sind künftig als Open Source verfügbar

23.03.2004 23:01

Novell hat auf seiner alljährlichen weltweiten Kundenkonferenz in Salt Lake City, Utah (USA), bekannt gegeben, dass Novell iFolder und YaST von SUSE zukünftig unter der General Public License (GPL) als Open-Source-Software verfügbar sind. YaST (Yet another Setup Tool) ist ein umfassendes Installations-, Konfigurations- und Verwaltungswerkzeug, das von SUSE entwickelt wurde. Es basiert auf offenen Standards und neuester, Standard-kompatibler Linux-Technologie. Bei Novell iFolder handelt es sich um eine einfache und sichere Speicherlösung, die es Anwendern ermöglicht, zu jeder Zeit und von jedem Ort auf persönliche Daten zuzugreifen, sie zu verwalten und zu sichern. Dafür speichert der Anwender seine Daten einfach auf seinem lokalen Endgerät ab, iFolder kopiert und aktualisiert sie automatisch auf allen anderen vom Anwender ausgewählten Endgeräten und sichert sie über das Internet auf einem zentralen Server. Mit der Entscheidung, iFolder und YaST unter der GPL anzubieten, unterstreicht Novell sein Engagement für die Open-Source-Gemeinde.

"Wir wollen mit YaST dasselbe erreichen, was Linux für das Betriebssystem bietet - nämlich den Partnern und Kunden Flexibilität, Wahlfreiheit und die beste Technologie zu geben. Deswegen wird YaST jetzt ein Werkzeug für die Entwicklergemeinde", so Jürgen Geck, Chief Technology Officer von SUSE LINUX.

Alan Nugent, Chief Technology Officer von Novell: "Die Synergien, die in der Open-Source-Gemeinde erzielt werden, sind außergewöhnlich. Mit der Entscheidung, iFolder als Open Source anzubieten, stellen wir eine extrem wertvolle und hilfreiche Software zur Verfügung, die von der Community zum Nutzen aller weiterentwickelt und verbessert werden kann. Davon sollen Anwender und Entwickler aber auch andere Anbieter profitieren."

Autor: [jd] (jens.dutzi@treiber-forum.de)

URL des Artikels: <http://www.treiber-forum.de/news/id/1516>